

sprecht mit nimen frid überstehend  
in all vnfrid vnd krieg Es spricht  
Paulus in seiner Episteln Amor frid Gottes  
der all sin über trift der behüt vwer  
hertz vñ vwer verston da vō redt  
Eröffnung der guldin mund in dem buch  
vō dem ruwigen hertzen vñ rechte  
frid ist da ist alles glück sild vnd  
hail vñ römig des gemüt vñ mag  
vnfrid vñ krieg da kein römig gehan  
es mag och niemand zu götlichem erb  
komen der da götliche frid mit halt  
es spricht Augustinus vō der stant Gottes  
vō frid ist an sölich güte dz in allen  
geschaffnen dingen nintz gnädigers  
gehört wirt noch lustlicher entpfint  
licher vñ als der menschlich geist die